



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CJB,

am Montag, dem 27. Februar 2023 um 19 Uhr, referiert

Prof. Dr. Dominique Bourel (Potsdam)

im Ev. Matthäus-Gemeindehaus, Ravensburg, Weinbergstraße 12, über das Thema

Von Moses Mendelssohn zu Martin Buber – eine Geschichte der deutsch-jüdischen Aufklärung und Toleranz



Moses Mendelssohn, gemalt von A. Graff (1771),
Kunstbesitz der Universität Leipzig



Dominique Bourel © Saragoussi-hommage
Roger Errera052-8

Moses Mendelssohn, Gotthold Ephraim Lessing, Immanuel Kant, Martin Buber – sie alle haben je eigene und auch aufeinander bezogene Formen einer modernen Aufklärung und Toleranz entwickelt. Es lohnt sich, ihre philosophischen und theologischen Akzente im Spiegel unserer modernen Gesellschaft zu beleuchten – auch in Auseinandersetzung mit heutigen Formen manch intoleranter Abgrenzungen zwischen verschiedenen Lebensentwürfen, Zugehörigkeiten und Identitäten.

Der Referent Prof. Bourel war lange Jahre Professor an der Sorbonne Universität in Paris. Zahlreiche Gastprofessuren führten ihn zu Lehr- und Forschungsaufenthalten unter anderem nach Potsdam, Berlin, Tel Aviv und Jerusalem. 2021 übernahm er die Franz-Rosenzweig-Gastprofessur in Kassel. Gegenwärtig ist er in Berlin in der Akademie der Wissenschaften in der Archivforschung tätig. Außerdem arbeitet er in Jerusalem, um die deutschen Nachlässe, vor allem den von Martin Buber, zu studieren. Sein besonderes Interesse gilt der Erforschung der deutsch-jüdischen Ideengeschichte. Er sagt von sich: *„Ich habe seit Jahren über die deutsche Aufklärung gearbeitet, die nicht dieselbe ist wie das Siècle des Lumières in Frankreich. Die Aufklärung - besonders mit der deutsch-jüdischen Komponente - war einzigartig in Europa und hat versucht, die Toleranz zu verwirklichen. Lessing und sein Echo haben eine zentrale Rolle gespielt.“*

Auf dem Hintergrund seiner französischen Herkunft und seines internationalen beruflichen Diskurses wird Prof. Bourel entsprechende Impulse geben, die im anschließenden Gespräch vertieft werden können.

Wir hoffen, Sie bei diesem Vortrag begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefan Brückner, Beisitzer im CJB-Vorstand

Eintritt frei

Über Spenden würden wir uns sehr freuen.

Geschäftsstelle:

Ursula Wolf, Verdistrasse 20, 88276 Berg
Tel.: 0751 54646, Mail: ursula.wolf@cjb-rv.de

www.cjb-rv.de

Bank- und Spendenkonto:

IBAN: DE69 6505 0110 0048 0009 38, BIC: SOLADES1RVB